

Virtualisierung

Virtualisierung

Konkret oder virtuell?

Ihr Gerätepark wächst, der Platzverbrauch steigt und doch bleiben Ressourcen an Rechenpower und Speicher ungenutzt. Muss wirklich jede Testumgebung aus eigener Hard- und Software bestehen? Müssen Betriebssysteme, die nur für Testzwecke genutzt werden, eigene Rechner belegen? Wären zentral virtuell angelegte Systeme und Zugriff per Thin Client eine Möglichkeit ...

Virtualisierung nutzen

Die Ausgangslage

Sie haben vielfältige Applikationen im Einsatz, testen Software auf unterschiedlichen Betriebssystemen oder benötigen immer wieder verschiedenste Konfigurationen. Ihr Gerätepark uferf aus.

Die Lösung

Sie setzen auf Lean Management und virtualisieren Systeme und Anwendungen. Dabei werden Sie unterstützt von:



Der Ablauf

Mit [baramundi OS-Install](#) und [baramundi Deploy](#) installieren Sie auch virtuelle Systeme zuverlässig und automatisiert.

[baramundi Inventory](#) erkennt alle im Netzwerk angemeldeten Rechner und inventarisiert sie. In der gemeinsamen Datenbank aller baramundi Module werden alle Hardwarekomponenten und Applikationen notiert. Damit kann die baramundi Management Suite für jeden Rechner die geeigneten Treiber bereit stellen. baramundi Inventory bemerkt auch, wenn ein Rechner neu in die Domäne aufgenommen wird und inventarisiert ihn dann automatisch.

Um allen Nutzern schnellen Zugriff auf virtuelle Systeme zu verschaffen, setzen Sie Thin Clients unter [baramundi Citrix](#) ein. Ihre Citrix Farmen verwalten Sie so wie auch Ihre restliche IT mit der baramundi Management Suite.

Das Ergebnis

Sie verschlanken Ihre Infrastruktur und

- nutzen vorhandenes Potenzial optimal aus
- befreien Anwender von Technik am Arbeitsplatz
- ermöglichen schnelle und sichere Nutzung unterschiedlicher Applikationen
- schaffen sichere Testumgebungen